

Erledigt iMessage

Beitrag von „griven“ vom 12. Juli 2016, 21:52

Wäre halt zu prüfen denn eigentlich liegt es ja auf der Hand das Apple kein Interesse daran hat einen Dienst anzubieten für einen User der keine oder nur ein legitimes Produkt besitzt aber sonst keinen Umsatz bringt. Anders sieht das aber vermutlich schon aus, wenn der User für Apple einen gewissen Wert hat wobei das Zahlungsmittel ein Faktor ist generierter Umsatz ein weiterer. Einen Kunden der aktiv Dienste benutzt und dafür bezahlt (iCloud Storage 2.99€, AppleMusic 9.99€ jeden Monat) dazu hier und da noch mal ein Film aus dem iTunes Store oder eine App aus dem IOSAppStore den will man vermutlich nicht verprellen indem man ihm den Zugang zu iMessage und/oder Facetime verwehrt und da spielt es dann vermutlich eine untergeordnete Rolle ob der Rechner legitim ist oder nicht...

Sind natürlich nur Vermutungen. Was das Thema iCloud Schlüsselbund angeht würde ich hier gerne testen ob sich der Token von IOS Geräten vererbt denn ich habe den Schlüsselbund immer aktiv gehabt und melde mich auf neuen eigenen Geräten immer nur an der Cloud an und bestätige die Verwendung des Schlüsselbunds anschließend über ein IOS Gerät. Es dauert nach der Autorisierung über das IOS Gerät dann nicht länger als eine Minute bis auf allen Rechnern und IOS Geräten die mit der appleID verbunden sind die Meldung aufploppt das meine AppleID auf einem neuen Mac für iMessage und FaceTime verwendet wird...